

DOMO – Dortmunder Modell: Musik

Das „Dortmunder Modell: Musik“ gestaltet inklusive Musikkultur. Menschen mit Behinderung erhalten Instrumentalunterricht, nehmen an Kompaktphasen und Workshops teil, werden Mitglieder verschiedener Ensembles und treten im Rahmen von Konzerten öffentlich auf. Breitenbildung, Talentförderung und Professionalisierung sind die zentralen Anliegen von DOMO:MUSIK.

DOMO:MUSIK wird durchgeführt vom Lehrstuhl Musik der Fakultät Rehabilitationswissenschaft an der TU Dortmund und gefördert vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW.

Dreimal DOMO: Musik live im Juli!

Mit drei Konzerten im Juli 2011 präsentiert DOMO:MUSIK Ergebnisse des ersten Projektjahrs.

Konzerte an besonderen Orten

Nr. 1



Marshall Cooper extended Version

10köpfige Brassband Mainz/Dortmund

Freitag, 8. Juli

18.30 Uhr Dortmund – Alter Markt

19.30 Uhr Dortmund – Platz von Leeds

So frei und lässig wie der Marlboro-Mann – nur mit viel mehr Puste und besser zu Fuß: Das sind „Marshall Cooper & The Phonky Deputies“. Gemeinsam mit Musikern aus dem Dortmunder Modell: Musik haben die Marshalls ein mitreißendes, inklusives Programm erarbeitet: Orientiert an den legendären Marching-Bands aus New Orleans lassen sie bekannte Songs in völlig neuem Gewand erscheinen. Mit einer rasanten Mischung aus Bläsern, Gesang und Rhythmus erklären sie die Dortmunder Innenstadt zu ihrem neuen Revier!

Übrigens:

Die Produktion **Marshall Cooper extended Version** wurde zum Festival ALLES MUSS RAUS! nach Kaiserslautern eingeladen.

ALLES MUSS RAUS!

Internationales Theater- und Musikfestival

5. – 7. August

Kaiserslautern

Weitere Informationen: www.grenzenlos-kultur.de

Nr.2



stimmig – der DOMO-Chor

„stimmig“ im zweiten Semester: Zwölfmal geprobt und jetzt ein Auftritt mit Sprechchor, Bodypercussion, Squaredance. Studierende der TU Dortmund und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Dortmunder Werkstätten - Werkstatt der Arbeiterwohlfahrt Dortmund WAD, Werkstatt über den Teichen WÜT und Werkstatt Gottesseggen - präsentieren sich mit Stimme, Instrument und Bewegung.

Dienstag, 12. Juli

16.15 Uhr Dortmund - Alter Markt

17.00 Uhr Dortmund - Platz von Leeds

Nr. 3



AWO-Sommersause

„Mein Blickwinkel Dortmund“ – Musik und Bild

Ausgerüstet mit Skizzenblock und Aufnahmegerät machten sich Teams des „Dortmunder Modell: Kunst“ und des „Dortmunder Modell: Musik“ im Mai auf die Suche nach individuellen Seh- und Hörerlebnissen im Raum Dortmund. Ergebnis ist eine audio-visuelle Präsentation: Eigens für die Sommersause wurden die optischen und akustischen Funde zu einer einmaligen Mischung aus Konzert und Ausstellung weiterentwickelt. Lassen Sie sich überraschen, was akustisch passiert, wenn Sie sich dem einen oder anderen Bild nähern... Das Ensemble um die Dortmunder Musiker Achim Kämper und Serge Corteyn verbindet die gesammelten Klänge mit live gespielter Musik und macht die Ausstellung zu einem einzigartigen Konzert-Erlebnis.

Samstag, 16. Juli

19.00 Uhr

dobeq-Theater auf dem Gelände der AWO Werkstätten

Lindenhorster Str. 44

Das Dortmunder Modell: Musik gestalten und organisieren

Prof. Dr. Irmgard Merkt

irmgard.merkt@tu-dortmund.de

Claudia Schmidt

c.u.schmidt@gmx.de

Lis Marie Diehl

lismarie.diehl@uni-dortmund.de

Bei Nachfragen

stehen wir gern

zur Verfügung!

Das DOMO wird gefördert durch das:

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturfonds der:



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



tu technische universität
dortmund